



PRESSEMITTEILUNG

Pedersen verteilt keine Geschenke und schlägt Geburtstagskind Johannessen im Sprint

Das Team Lidl-Trek war auch auf der 2. Etappe der Lidl Deutschland Tour 2024 nicht zu schlagen. Mads Pedersen löste dabei seinen Teamkollegen Jonathan Milan sowohl als Tagessieger als auch als neuer Mann im Blauen Trikot ab. Der Däne gewann nach 174,6 Kilometern in Schwäbisch Gmünd den Sprint eines Trios vor Tobias Halland Johannessen (Uno-X Mobility), der seinen 25. Geburtstag feierte, und Archie Ryan (EF Education – EasyPost).

Sechs Sekunden dahinter führte Danny van Poppel (Red Bull – Bora – Hansgrohe) die große Verfolgergruppe ins Ziel, aus der sich die Spitze auf dem Weg zum Bonussprint anderthalb Kilometer vor dem Ziel gelöst hatte. „Wir wussten, dass das Finale heute hart wird. Nicht superhart, aber schwer genug, um den Unterschied zu machen“, erklärte Sieger **Pedersen**, der seinen ersten Sieg bei der Deutschland Tour einfuhr. „Wir waren heute auf beide Szenarien vorbereitet – also auf die Karte Johnny und auf meine. Das Rennen wurde aber schwerer als erwartet und die Attacken starteten auch früher. Das spielte mir in die Karten. Ich hatte die Erlaubnis, die Angriffe mitzugehen, weil wir ja hinten immer noch Johnny in der Gruppe hatten.“ Darüber hinaus machte Pedersen deutlich, mit welchen Ambitionen Lidl-Trek angereist ist. „Wir sind hier, um alle Etappen zu gewinnen. Und mit der Gesamtführung im Rücken werden wir versuchen, auch die zu verteidigen. Wir haben dazu die Möglichkeiten.“

Zwölf Sekunden Vorsprung hat Pedersen nach drei Tagen nun auf den neuen Zweiten Johannessen. Ethan Hayter (Ineos Grenadiers) ist mit 21 Sekunden Rückstand Dritter, zeitgleich vor den beiden EF-Profis Ryan und Stefan Bissegger. Bester Deutscher im Gesamtklassement ist aktuell Florian Stork (Tudor Pro Cycling Team) als 13. mit 28 Sekunden Rückstand. In der Tageswertung nahm Jonas Rutsch (EF Education – EasyPost) als Siebenter diese Position ein.

Von Beginn an wurde das dritte Teilstück der Rundfahrt offensiver gefahren als noch der Tag zuvor. Unmittelbar nach dem scharfen Start in Erlenbach wurden die ersten Attacken gesetzt, letztlich konnten sich Miguel Heidemann (Deutsche Nationalmannschaft), Dawit Yemane (Bike Aid) und Dario Igor Belletta (Visma | Lease a Bike) einen Vorsprung von zwischenzeitlich mehr als drei Minuten herausarbeiten. Yemane sicherte sich die erste Bergwertung in Löwenstein und legte damit den Grundstein für die Übernahme des Bergtrikots.

Im steilen Anstieg nach Lauterburg 45 Kilometer vor dem Ziel wurden die Ausreißer eingeholt. Eine neue vierköpfige Gruppe mit Jørgen Nordhagen (Visma | Lease a Bike), Toms Skujins (Lidl-Trek), Kevin Vermaerke (Team dsm-firmenich PostNL) und Ryan bildete sich. Etwas mehr als eine halbe Minute konnten sie sich herausfahren. Als der finale Rundkurs, auf dem 17.500 Zuschauer bei bestem Sommerwetter die Profis anfeuert, 22 Kilometer vor dem Ziel erreicht wurde, sprangen auf dem Weg zur ersten Zieldurchfahrt weitere Fahrer an die Spitze. Als es auf die letzte Runde ging, bildeten 25 Fahrer die Gruppe.



PRESSEMITTEILUNG

Die wurde drei Kilometer vor dem Ziel wieder vom Hauptfeld aufgefahren. Doch während hinten der Zusammenschluss hergestellt wurde, ging vorne bereits wieder die Post ab. Das Trio um Pedersen hatte am Bonussprint eine kleine Lücke herausgefahren, die aufgrund der kurzen Restdistanz aber reichen sollte, um den Sieg unter sich auszumachen.

Die 3. Etappe der Lidl Deutschland Tour ist mit 211,1 Kilometern die längste der Rundfahrt. Von Schwäbisch Gmünd bis nach Villingen-Schwenningen einmal von Norden nach Süden über die Schwäbische Alb. Im Finale verbindet der Kurs die beiden Ursprungsgemeinden der Doppelstadt, ehe auf einer acht Kilometer langen Schlussrunde durch Villingen die Entscheidung fällt.